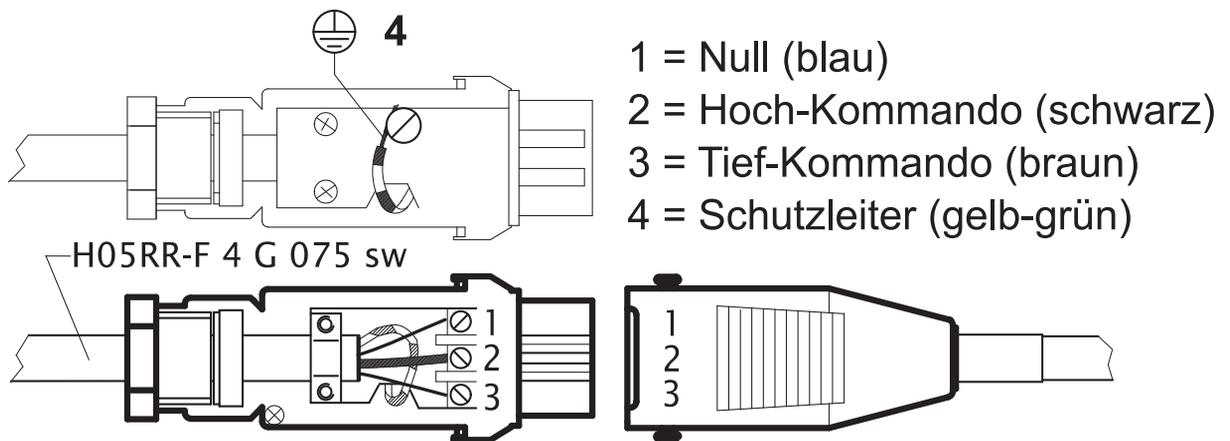


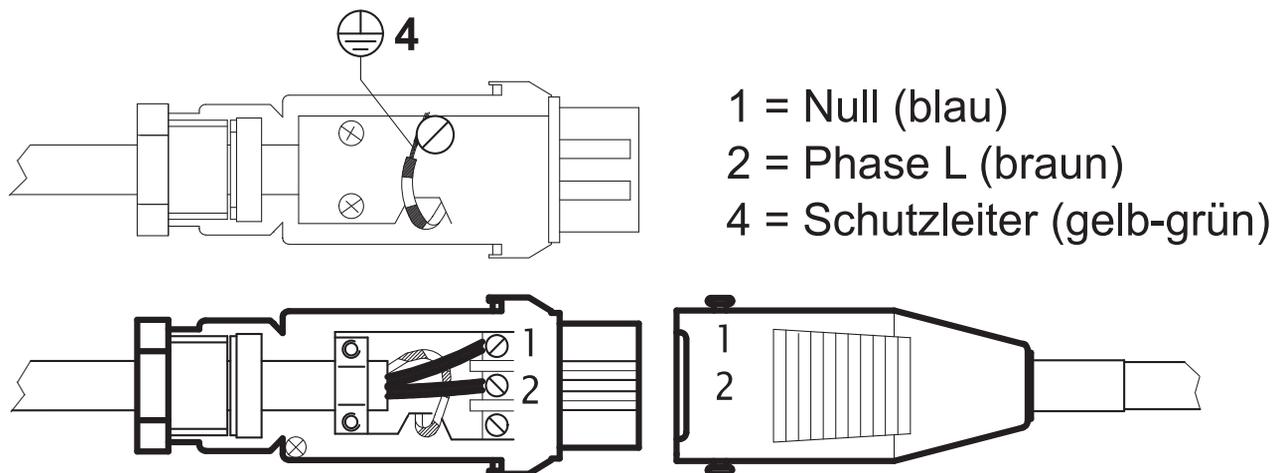
HIRSCHMANNSTECKER ANSCHLUSSPLAN

Motoren, Standard



Anschlussplan Steckerkupplung bei Standard Motor

Motoren, Funk



Anschlussplan Steckerkupplung bei Funk Motor

Markisen - Wintergarten-Beschattungen
Rolltore - Raffstore - Jalousien - Rollläden
Insektenschutz - Vertikaljalousien - Rollos



Sonnenschutz der Extraklasse.

Ansteuerrichtlinien für Somfy Standard-Antriebe

Diese Richtlinien gelten nicht für Somfy Funkantriebe.

1. Antriebe niemals parallel ansteuern
2. Antriebe niemals gleichzeitig mit AUF- und AB-Signal ansteuern
3. Umschaltpause zwischen AUF und AB Befehl - mindestens 0,5 Sekunden einhalten

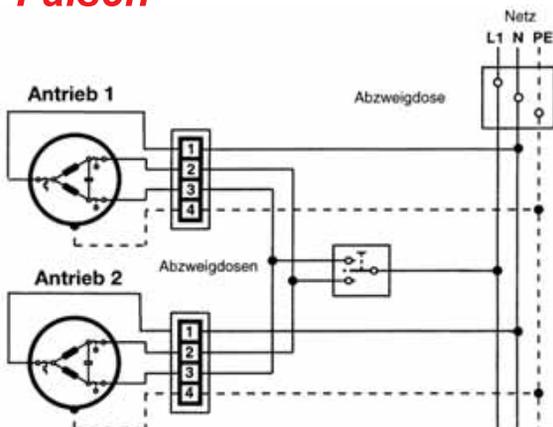
Um Defekten an Mikroschaltern von Antrieben vorzubeugen, sind nachfolgend die häufigsten Ursachen für Überlastung der Endschalter erklärt.

Fehlerursachen:

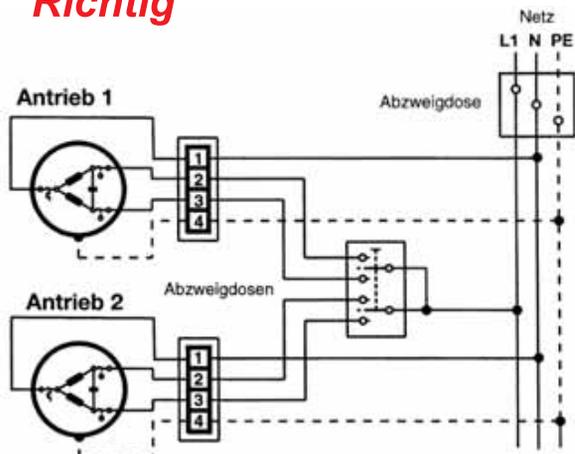
1. Parallelschaltung von zwei oder mehr Antrieben

Die parallel geschalteten Antriebe haben nie genau die gleiche Laufzeit. Deshalb wird der zuerst abschaltende Antrieb von den noch laufenden Antrieben miteinander induktiven und kapazitiven Spannung auf der Gegenwicklung erregt. Diese Rückspannungen, die bis zu 1.000 Volt betragen können, setzen den abgeschalteten Antrieb in die Gegenrichtung in Bewegung, bis dieser über den Endschalter wieder Netzspannung erhält und wieder in die andere Richtung läuft. Diese Pendelbewegung setzt sich fort, bis alle parallel geschalteten Antriebe in ihren Endlagen angekommen sind. Bei jedem Umschalten auf diese Art wird der Endschalter überlastet und geschädigt (siehe auch 3. „Zu kurze Umschaltpause“). Zunächst wirkt sich dies, abgesehen von den Pendelbewegungen, oft in veränderten Endlage des Behanges aus. Im Extremfall verschweißen die Endschalter dauerhaft, was zu einer permanenten Ansteuerung des Motors führt.

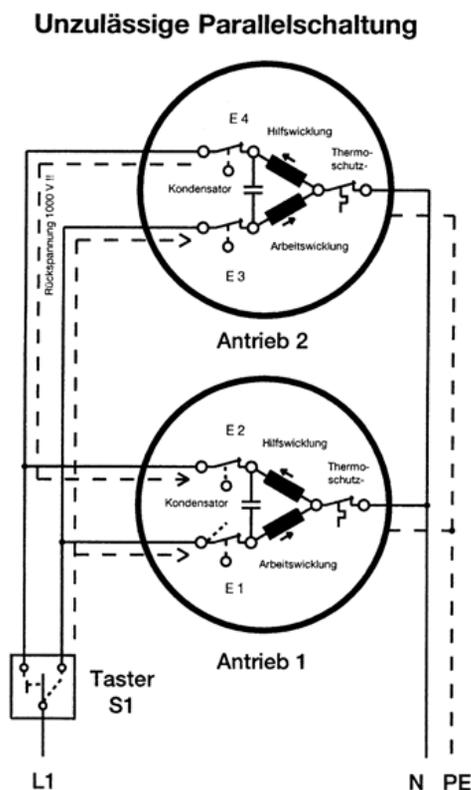
Falsch



Richtig



Unzulässige Parallelschaltung



somfy®